



# die **Lupe**

Ausgabe 09/2019  
15.12. - 18.01.2020

Berichte und Informationen aus der Pfarre St. Josef



... und Gott liebt gratis ...



"Deus Caritas est - Gott ist die Liebe"  
Leitsatz des designierten Bischofs Josef Marketz

Foto: pixabay

## Josef Marketz, ein Bischof aus unserer Mitte



Das große Rätseln hat ein Ende. Am Tag, als die Kirche des großen Missionspriesters Franz Xaver gedachte, ist unser Caritasdirektor Dr. Josef Marketz offiziell zum Bischof von Gurk ernannt worden. Zu Franz Xavers Zeiten galt es, die Botschaft Jesu in Indien und Asien zu inkulturieren. Fremde Kulturen und Traditionen trafen aufeinander, erste Missionsstationen als Brückenköpfe neuer Heilungsvermittlung entstanden. Jesuitischer Pioniergeist bewies Beharrungsvermögen, doch das umfassend angelegte Missionsprojekt beschied sich mit punktuellen Erfolgen und blieb letztlich ein Fremdkörper in einer anderen Welt. Der nunmehrige Bischof von Gurk steht wie Franz Xaver vor großen Herausforderungen. Sein Missionsgebiet ist die Gesellschaft. Sie ist vielfältig geworden und Glaube kennt kein einheitliches Strickmuster mehr. Sein Herz war stets bei den Menschen. Es schlägt vor allem für Bedürftige und Bedrängte, auch jenseits unserer Grenzen. Das wird auch in Zukunft so sein. Er war neben seinen vielfältigen diözesanen und überdiözesanen Funktionen bis zu seiner Ernennung zum Caritasdirektor immer als Priester in der Gemeindeseelsorge tätig. Er kennt

die Kärntner Seele und ist in den Sprachfamilien unseres Landes beheimatet. Er hat ein ausgeprägtes Gespür für regionale Identitäten und weiß um sprachliche Sensibilitäten. Das Wachsen der Zentralräume und die Ausdünnung der ländlichen Struktur werden seitens der Kirche Positionierungen erfordern. Die Altersstruktur des heimischen Klerus stellt ebenso eine Herausforderung dar. Zwar liegt ein pfarrpastoraler Stellenplan für unsere Diözese vor, der am Prinzip kleinräumiger Seelsorgeeinheiten festhält, doch kommt dieser ohne Zuwanderung von Priestern aus dem Ausland nicht aus. Ausländische Priester leisten notwendige und wertvolle Dienste, ihr Anteil in der Kärntner Priesterschaft beläuft sich auf knapp die Hälfte und ist im Steigen begriffen. Dass vor diesem Hintergrund künftig auch andere Gemeindeleitungsmodelle erprobt werden, dürfte von einem promovierten Pastoraltheologen und vormaligen Seelsorgeamtsleiter zu erwarten sein. Dass er Visionen hat und ein kreativer Gestalter ist, ist ihm mehrfach attestiert worden. Welche Strukturen daraus erwachsen und welche Verwaltungsformen sich ergeben werden, ist mit Spannung zu erwarten.

Herbert Burgstaller  
Pfarrmoderator

20-C+M+B-20

Die Sternsinger sind in St. Josef am 2. und 3. Jänner unterwegs.



Wartet auf den Herrn!

Ökumenische Taizé Andacht am Freitag  
**20. Dezember um 19.30 Uhr**



Gebetswoche für die Einheit der Christen



Ökumen. Gottesdienst

mit Pfarrerin Astrid Körner und Dechant Herbert Burgstaller

Sonntag, 19. Jänner, 9.30 Uhr  
evangelische Kirche im Stadtpark

Das Team der Pfarre Sankt Josef wünscht Ihnen ein beflügelndes Weihnachtsfest!



Zeichnung: Naomi (8)

**Dr. Johann Schwaiger**

Arzt für Allgemeinmedizin

Alle Kassen

9500 Villach, Richtstr. 35

Tel. 04242 / 32 889

Mo, Di, Do, Fr ... 8 – 12 h,

Mo 16 – 18 h, Mi 16 – 20 h

alle Farben dieser Welt

**FarbenLentrum**

9500 Villach  
Farbenstr. 1

**Raimund Haberl GmbH**

www.farbenzentrum.at

**AUTO DIENST**

Plasounig

KFZ-Werkstätte

Helmut Plasounig

Heidenfeldstr. 65

A-9500 Villach

Tel: 04242/37280

Fax: 04242/37280-4



DER FREUND  
IHRES AUTOS

## Wenn es adventet ..



Der Advent ist eine Wartezeit voller Rituale und Traditionen. Vom Binden des Adventkranzes und dem Konzert der Singgemeinschaft Bergfreunde über die Nikolausbesuche bei den Familien und in den Gruppen und die morgendlichen Roratemessen bis zu den Vorbereitungen für das Kinderkrippenspiel und die Sternsingeraktion stehen im Sankt Josefer Pfarrleben in diesen Wochen alle Zeichen auf die Vorbereitung für das große Fest. Möglich wird dies durch das Engagement vieler ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die der Gemeinde Freizeit und Kreativität schenken.

### Botendienst im Pfarrgebiet



Bei ihrem jährlichen Austauschtreffen erhielten die Pfarrblattaus-trägerInnen von ihrem Betreuer Gunter Krampfl nützliche Informationen. Pfarrmoderator Herbert Burgstaller und Pfarrassistentin Heidi Wassermann-Dullnig dank-

ten dem Redaktionsteam und den neuen und altgedienten BotInnen für ihren wichtigen Dienst.

### Die göttliche Ordnung ..

ein österreichischer Film von Petra Volpe führte kürzlich auf Einladung der Katholischen Frauenbewegung in die Schweiz der Siebziger. Die Hauptdarstellerin Nora durchlebt darin die Schwierigkeiten von Frauen am Land auf dem Weg zu Emanzipation und Frauenstimmrecht - und gegen die vermeintlich göttliche Ordnung.



Auflösung aus LÜPE Nr. 8/19:  
Akkordeon und Mundharmo-  
nika sind Erfindungen aus  
dem 18. Jhdt, Klavier und  
Streichinstrumente gab es in  
biblischen Zeiten nicht und  
die E-Gitarre scheidet auch  
aus. Alles erraten? Gut ge-  
macht!



Ein Quartett gibt diesmal das Rätsel auf. Ganz leicht! Jeder der vier Männer ist eigenständiger Autor, keiner hat einen bestehenden Text korrigiert oder ergänzt. Alle haben die Lebensgeschichte des gleichen Hauptdarstellers erstmals aufgeschrieben, aus einem eigenen Blickwinkel erzählt. Zuvor wurde die Geschichte nur mündlich überliefert. Die heiligen Herren sind mit ihren Kennzeichen in den meisten Kirchen als Statue, Bild oder Bestandteil der Kanzel zu finden. Ihre Schriften bilden die Grundlage des Neuen Testaments. Wie heißt der Hauptdarsteller, wer sind die vier Männer und welches Attribut gehört zu wem? Wie nennt man ihre Schriften?



**SONNEN APOTHEKE**  
Mag.pharm. Dr. Gabriella Arrighi  
Kärntner Strasse 11  
Tel.: 04242-35350  
GESUNDHEIT ENERGIE  
NEUE PERSPEKTIVEN

**HB HOCHKOFLER**  
BUSREISEN  
Triglavstraße 10  
9500 Villach  
04242 / 33 160  
hb-office@hochkofler.com  
www.hochkofler.com



**SO 15.12. 3. ADVENTSONNTAG**  
**10.15 Uhr** Heilige Messe mit der Schola  
 (++) Familie Baumann)  
**DI 17.12. 6.00 Uhr** Rorate mit der Schola  
 (++) Martha Gaugusch, Ehemann und Eltern)  
**DO 19.12. 18.00 Uhr** (+ Gottharda Rainer/ St. Michaels Bruderschaft)  
**FR 20.12. keine** Heilige Messe  
**19.30 Uhr Taizé-Gebet**

**SO 22.12. 4. ADVENTSONNTAG**  
**10.15 Uhr** (+ Anton Schönberg)  
**DI 24.12. HEILIGER ABEND**  
**15.30 Uhr** Krippenandacht mit Herzklang St. Josef  
**22.00 Uhr** Christmette mit Herzklang St. Josef  
**MI 25.12. FEST DER GEBURT DES HERRN**  
**10.15 Uhr** Heilige Messe mit der Schola  
**DO 26.12. STEFANITAG**  
**10.15 Uhr** (++) Familie Pignet)  
**FR 27.12. 8.00 Uhr** Heilige Messe

**SO 29.12. FEST DER HEILIGEN FAMILIE**  
**10.15 Uhr** Heilige Messe  
**DI 31.12. 17.00 Uhr** Heilige Messe zum Jahresschluss mit  
 Herzklang (auf gute Meinung)  
**MI 1.1. HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA**  
**2020 10.15 Uhr** Heilige Messe  
**DO 2.1. keine** Heilige Messe  
**FR 3.1. 8.00 Uhr** Heilige Messe

**SO 5.1. 2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN**  
**10.15 Uhr** (+ Eva Meier)  
**MO 6.1. HOCHFEST DER ERSCHENUNG DES HERRN**  
**10.15 Uhr** Kinder- und Familiengottesdienst mit Herz-  
 klang St. Josef und den Sternsängern  
 Sammlung für die Priester in den Missionsländern  
**DI 7.1. 18.00 Uhr** Heilige Messe  
**DO 9.1. 18.00 Uhr** Heilige Messe - anschl. monatliche eucharis-  
 tische Anbetung bis 19.30 Uhr  
 Opfersammlung für das Straßenkinderprojekt der Wernberger Schwestern  
**FR 10.1. 8.00 Uhr** Heilige Messe

**SO 12.1. TAUFE DES HERRN**  
**10.15 Uhr** (++) Mathias Mayer / Ernst und Edith Kreuzer)  
**DI 14.1. 18.00 Uhr** Heilige Messe  
**DO 16.1. 18.00 Uhr** Heilige Messe  
**FR 17.1. 8.00 Uhr** Heilige Messe

**SO 19.1. 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
**10.15 Uhr** Heilige Messe

### Die Sternsinger sind im Pfarrgebiet St. Josef am 2. und 3. Jänner 2020 unterwegs

Sie tragen die Friedensbotschaft und gute  
 Wünsche für das Neue Jahr von Haus  
 zu Haus und bitten um Ihre Spende für  
 Menschen in den ärmsten Ländern der  
 Welt. Bitte öffnen Sie ihnen die Türen!



Fernsehen, Handy,  
 Computer oder  
 Mensch-ärgere-  
 dich-nicht?

Mühle, Halma, Do-  
 mino und Mikado  
 stehen zur Auswahl. Oder MAU  
 MAU und 11er Raus? Wer kann mit  
 Bummerl, Schneider und Zudrehen  
 etwas anfangen? Hos'n äbe, Scrabb-  
 le oder DKT - noch in Erinnerung?

Vielleicht sollten wir den Silvester-  
 abend mit einem Spiele-Abend statt  
 mit Lärm und stinkenden Knallern  
 füllen? Für das Leben im neuen  
 Jahr könnten wir dabei Einiges ler-  
 nen: Die Karten neu mischen; den  
 Würfelbecher schütteln; sorgfältig  
 schauen, ob alles komplett ist; uns  
 auf Spielregeln einlassen und wenn  
 nötig, noch einmal nachlesen. Fro-  
 hen Siegesmut zeigen, aber sich  
 auch aufs Verlieren einstellen. Alles  
 kann passieren – dabei guter Verlie-  
 rer sein oder glücklich gewinnen.  
 Fair bleiben und auch mal auf einen  
 Joker setzen. Auf welchen Joker set-  
 zen Sie? Vergnügliches Spielen und  
 Prosit Neujahr wünscht

**Fini** Kirchenmaus  
 Und nicht vergessen:  
 Gott hat immer ein Ass im  
 Ärmel!

